

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1926**

220 (2.7.1926) Wandern und Reisen



BEILAGE ZUM KARLSRUHER TAGBLATT VOM 2. JULI 1926.

Aus dem Badener Höhengebiet.

Sommerjonne! — Gute Verkehrsmöglichkeiten im Bergbereich — Ausflugsgelegenheiten — Der Sandsee — Silberfuchsjarm am Plättig — Obsternte im Tal.

Nach langen Regenwochen hat sich die Sonne immer mehr freigegeben. Man fühlt sich wie von einem Alpdruck befreit, wenn man nach dem ewigen Grau und der drückenden schweren Luft jetzt wieder den makellos blauen Himmel, das befreiende lebensbringende Licht über den tannendunklen Schwarzwaldbergen...

reicher Tannen- und Föhrenforst und mächtige Felsgebilde die Aussicht verschließen; doch als bald, überm Wiedersitzen gegen den Sand und die Bühlerhöhe zu, eröffnet sich auf neue das köstliche Panorama und man erblickt fast unvermittelt von den Rändern der oberen Waldwege die idyllischen Abgründe des Varenstein, darüber hinweg weit unten die Vorberge und das fruchtbare Rheintal, im Hintergrund aber als silbernes geschlängelt Band den Rhein, aufklimmernd in der Sonne, sich scharf abhebend aus dem bläulichen Hintergrunde im fernem Westen, wo die Vogesenfämme gerade noch sichtbar sind.

glanz, sich anschmiegend an die sonnenbeschiene Weinberge, dazwischen, in mittlerer Höhenlage, die romantischen Wasserfälle der Gerlebach, schließlich droben, zu Füßen der allgemaltigen „Berglöcher“ idyllische, aber wild ausschauende Felswände und Schrofen, wie der Falken-, Föhren- und Wiedenfelsen, jene bezeichnenden Niefenfindlinge und verwitterten, moosbewachsenen gigantischen Steinblöcke.

nen Blick nach dem milden Rheintal; weiter oben laden die vornehmen und großzügigen Räume und Hallen des Kurhotels zu längerem Aufenthalt. Wenn auch bisher der Besuch dieser idealen Erholungsstätten schwächer als in den Vorjahren war, so hofft man hier auf eine umso bessere Hauptfaison. Bühlerhöhe, der Name hat bereits Klang nicht nur im engeren Heimatland, sondern weit über die Grenzen hinaus und jetzt schon bildet dieser hochgelegene Luftkurort gern ein Sammelplatz der internationalen Welt, zumal ja auch die unmittelbare Kraftwagenverbindung mit der Weltverkehrsstraße Baden-Baden eine ausnehmend gute geworden ist.

Empfehlenswerte Bäder, Sommerfrischen, Heilanstalten, Hotels, Gasthöfe, Kaffees u. Pensionen

Albrat: Von Bergzügen und Laubwäldern umschlossenes liebliches Tal zwischen Etlings- und Herrenalb. Bekannte Luftkurorte u. Sommerfrischen beiderseits d. Alb. Bahnverb. Karlsruhe-Herrenalb.

Ahern: Adlerplatz — Telefon 286. Vermietung erstkl. Luxusautos. Große Garage — Best-eingericht. Reparaturwerkstätte Betriebsstoffe — Bereifungen.

Baden-Baden: Ein Paradies von Wäldern und Blumen. Heiße Quellen, hauptsächlich gegen Gicht, Rheuma und Katarrie. Bunter, internationaler Badeleben. Täglich Konzerte und Theater. Sport aller Art. Kurprogramm, Schriften und Auskünfte durch das Stadt. Verkehrsamt.

Baiersbronn: 583 m ü.M. Am Zusammenfluß der Murg und des Forbachs. Prachtvolle Lage, rings v. Höhenzügen umgeben. Direkte Bahnverbindung nach Freudenstadt. Stättgen mit Touren nach dem Rubenstein, Hornisgründe und Kniebis.

Dobel: 720 m ü.M. Höhenluftkurort, zwischen Herrenalb und Wildbad. Rings v. herrl. Tannenwäldern umgeben Sommerfrische und Wintersportplatz.

Durlach: Alte Markgrafenstadt mit verschiedenen histor. Sehenswürdigkeiten. Straßenbahnverbindung mit Karlsruhe. Drahtseilbahn nach dem 300 m ü.M. gelegenen Turmberg, der ostl. die Stadt umschließt.

Vogelsang Etlingen: 10 Minuten von Station Holzof der Albtalbahn. Bestehender Anstufungspunkt v. Karlsruhe aus. Umfassender Ausblick auf die Rheinebene und Vogesen. Große Terrasse. Säle für Vereine. Garten. Bekannt gute Küche. Feine Weine. Huttenkranzbier. Kaffee. Kuchen. — Tel. 133. Inh.: Geschwister Kapferer.

Gasthof zum Röhle: Konditorei-Kaffee-Weinkube am Marktplatz. Telefon 212. Inh.: Wilhelm Schnurr.

Kur- und Badehaus Darmstädter Hof: Thermalbäder aus d. Ursprungsquelle im Hause. Günstige Pensionsbedingungen. Lift. Tel. 198. Näheres durch die Verwaltung.

Bahnhofhotel: Gut bürgerliches Haus. Schattige Terrassen. Gute Verpflegung. Pension, mäßige Preise — Garage. Touristen u. Reisenden best. empfohlen. Tel. 24 — Besitzer: Karl Morlok.

Pension und Kaffee Funk: Gemütliches, einziges Kaffee Unmittelbar an der Hauptstraße Herrenalb-Wildbad gelegen. Eigene Konditorei.

Kurhaus-Ref. Gut Schöneck: Schönste Lage auf dem Turmberg, 2 Min. v. vorderer Bergbahn. Eig. Milchwirtschaft. Eigene Schlachtung — Vorzügliche Küche Milch, Kaffee, Bier, Wein, Kuchen etc. Pension von 5 Mark an.

Marzell: Luftkurhaus »Schönblick«: Unmittelbare Haltestelle d. Albtalbahn. Direkt am Tannenwald gelegen. Bekannt gute Küche, Weine und Fremdenzimmer. Pensionspreis 6 Mark. Eigentümer: Ludwig Neuer.

Allerheiligen: 700 m ü.M. Altbekannter Ausflugs- und Sommerfrische, inmitten einzigart. Tannenforsten. Berühmte alte Klosterkirche u. wildromantische Wasserfälle. In 1 1/2 Stunden von den Bahnhöfen Ottenhöfen und Oppenau erreichbar. Heldendenkmal der gefallenen Krieger des Schwarzwaldvereins.

Bad-Hotel zum Hirsch: Best-eingerichtete Kur-Thermal-Badeanstalt. 120 Zimmer mit d. Wasser u. Telefon. 20 Privat-Thermal-Bäder — Aufzug. Volle Pension von 11-12 Mark. Besitzer: Familie Peter.

Obertal: Gasthof u. Pension zur Sonne: 600 m ü.M., Station Baiersbronn. Altbekanntes Haus. Gute Verpflegung bei mäßigen Preisen. Freundl. Zimmer. Naturweine — Garage — Mäßige Preise. Telefon 1 — Fuhrwerk im Haus. Bes.: Paul Finkbeiner Wwe.

Gasth. u. Pension »Z. Röhle«: Bekannt gute Küche ft. Weine und Biere. Schöne luftige Fremdenzimmer. Pension von 5 M. an — Fuhrwerk. Telefon 3. Bes.: E. Barth.

PARKSCHLÖSSE: Etlingerstr. 33. Hinter dem Schloßgarten — Haltestelle Schloßplatz — Telefon 288. Vorzügliche Küche, eigene Konditorei. Erläut. Weine, offen und in Flaschen. Offenes Bier.

Reichenbach: Gasthaus, Pension u. Metzgerei: »Zur Krone«: Telefon 234 Etlingen. Erstes und ältestes Haus am Platze. Altbekannt gute Küche. 2 Weine, Münchener u. Schrempf-Biere. Fremdenzimmer. Nebenzimmer. Radio — Pension von 5 Mk. an — Bad. Besitzer Ferdinand Dürsching.

Mittenmaiers Kurhaus G.M. d. H.: Einziges großes Kurhaus am Platze 10 Min. von den Wasserfällen entfernt. 100 Zimmer, Balkone, Garten, Bäder. Mäßige Pensionspreise. Wagen im Hause. Eig. Landwirtschaft. Forellenscherei. Posthilfsweg. Teleph. 5 Oppenau. Das ganze Jahr geöffnet. Prospekt durch die Verwaltung. Tägl. Postautoverbindung Ottenhöfen und Oppenau — Allerheiligen.

Restaurant »Zum Kranz«: Gornsbacherstraße 3 inmitten der Stadt gelegen. Bekannt gute bürgerl. Küche. Tel. 815. Bes.: A. Mozer.

Mitteltal: Gasthof zum »Bamm«: Haltestelle der neuen Postautoverbindung. Baiersbronn-Rubstein. Telefon 11. Besitzer: P. Klumpp.

Donauerschlingen: Hotel-Kurhaus Schützen: Am Eingang des Fürstpark in reizvoller staubfreier Waldumgebung gelegen. Direkte Zuleitung der städt. Soignelle Sonnenbad, Lawn-Tennis. Eig. Milchwirtschaft. Pension v. 7. — ab. Tel. 2. — Garage. Bes. J. Buri.

Anzeigen: für Bäder und Kurorte haben großen Erfolg im Karlsruher Tagblatt.

In den sonnigen Nebelgärten dehnt sich zudem der Anbau von Erdbeeren und feinen Pfirsichen immer weiter aus; auch von diesen Früchten werden alljährlich Tausende von Zentnern verhandelt. Tausende von Spannfürchen mit einem Inhalt von vier bis fünf Pfund gelangen auf die Märkte der Großstädte von ganz Deutschland. Ein warmes Klima begünstigt die Frühreife und sichert den Früchten einen frühen Absatz auf dem Weltmarkt und demgemäß hohe Preise. Für den Absatz sorgen die täglich im Sommer stattfindenden Obstmärkte, auf denen auch dem Besitzer der kleinen Obstanlage Gelegenheit geboten ist, deren Ertrag zu lohnenden Preisen an die stets zahlreich vertretenen Händler abzugeben.

Auch in diesem Jahre konnte man trotz der überreichen Fruchtbarkeit mit dem Ertragnis der jetzt zu Ende gehenden Erdbeer- und Pfirsichenernte zufrieden sein; die Pfirsichenernte lieferte vielfach gleichfalls ein ansehnliches Ergebnis und die Ernte der Frühreife ist nicht zu vernachlässigen. Wenn jetzt noch heiße, glühende Sommerhitze Boden hindurch die Reifung beschleunigt, die sich im Wintergrunde des Südtirols abzuzeichnen und an denen unmittelbar die namensberühmten Weinorte Affental, Neumeyer, Barnhart, Durbach usw. geborgen liegen, dann dürfte ein feuriger Tropfen die köstliche Döbereiner Krone und damit auf neue die Berechtigung des Namens dieser Gegend als „güldenes Land“ beweisen. J. C.

**Luftkurort Nagold (schwarzw.)**  
Gasthof u. Pension „Löwen“ Neu renoviert. Erholungsbedürftige finden sehr gute und reichliche Verpflegung. Volkspension von Mk. 5.— an mit Nachmittagskaffee. Autobahn. Tel. 91.  
Besitzer: Franz Aurlenbauer.

**Niedermühle, Gasth. u. Pension Sonne**  
bei St. Blasien, 600 m ü. d. Meer  
empfehlenswert für Aufenthalt für Erholungsbedürftige und Feriengäste. Ruhige, gesunde Lage. Umgeben von prächtigen Tannenwäldern.  
Max Ehner.

**Gasthaus zum Ochsen**  
Bühl i. B. Fernruf 121  
Gutbürgerliches Haus. Schöne Fremdenzimmer. Dortmunder Union- sowie Hofbräuhaus- hell und dunkel Exportbier. Gut gepflegte naturreine Qualitätsweine. Reichhaltiges Buffet. Eigene Schlaftische. Die Burgstube, einzigartig neuerstelltes Nebenzimmer. Sehenswürdigkeit Mittelbadens, besond. geeignet für Vereine u. Gesellschaftsanstöße. Bes. Cornelius Göbbels

**Hubacker Hubackerhof**  
Renchtal  
Altbekanntes Haus in schönster und staubfreier Lage. Direkt an Walde gelegen. Vorzügliche Verpflegung. Mäßige Pensionspreise. Telefon 177 Oberkirch. Bes. J. Saucy

**Bergzabern Kurhaus Waldhorn**  
Pfalz  
Reine Weine u. Biere. Pension von 5 Mk. an bei guter Verpflegung. Bes. Josef Klein, früh. Elefant in Karlsruhe

**Besucht Süd-Tirol!**

Der Verein für das Deutschtum im Ausland bittet uns um Aufnahme folgender Zeilen: Unsere Südtiroler Volksgenossen bedauern es außerordentlich lebhaft, daß in diesem Jahre der Besuch von Reichsdeutschen in Südtirol nachgelassen hat. In den großen Kurorten Südtirols befindet sich die Fremdenindustrie und das Hotelgewerbe zurzeit noch zum größten Teil in deutschem Besitz. Der Italiener, der Südtirol bereist, wird die italienische der deutschen Gaststätte vorziehen. So ist der deutsche Gasthausbesitzer hauptsächlich auf den Besuch Reichsdeutscher und Deutscher angewiesen. Leider gibt es auch heute noch reichsdeutsche Kreise, die italienische Gaststätten bevorzugen, da ihnen hier die Gewähr gegeben sei, italienische Küche vorgezogen zu bekommen. Wir glauben nicht, daß derartige Einwände geeignet sind, in unfernen Südtiroler Landsleuten das Bewußtsein zu stärken, daß hinter ihnen, ihre Not mitführend, das gesamte deutsche Volk steht.

Wenn wir heute Südtirol besuchen, geschieht es wahrscheinlich nicht der italienisch zubereiteten Speisen wegen. Der Reichsdeutsche, der heute Südtirol besucht, muß immer daran denken, daß er dort dranhin als Vertreter des deutschen Volkes gesehen wird und daß aus seinem Verhalten Schlüsse über die Einstellung der reichsdeutschen Bevölkerung zum Auslandsdeutschtum gezogen werden. Diesem Umstand hat er sein gesamtes Auftreten dort dranhin anpassen. Es erscheint uns vollkommen unverständlich und bedauerlich, wenn aus Äußerungen reichsdeutscher Besucher hervorgeht, daß diesen letzteren Verständnis für die Lage unserer Südtiroler Landsleute ermangelt. Wir denken hierbei an eine Äußerung, die uns aus Südtirol mitgeteilt wird, die ein reichsdeutscher Besucher getan hat, nämlich, die Italiener wären vollkommen im Recht, wenn sie alle zur Verfügung stehenden Mittel der Staatsgewalt anwenden, um alle Staatsbürger zum italienischen Volkstum zu bekehren. Derartige Äußerungen zeigen wirklich nicht davon, daß der Sprecher dieser Worte sich über den Wert und die Kraft des deutschen Volkstums klar war. Unseren bedrängten Volksgenossen müssen solche Worte aber das Bewußtsein nehmen, daß das deutsche Volk ein Verständnis für ihre jetzige Not hat. Es ist daher allen Besuchern Südtirols anzurufen: Habt Ehrfurcht vor dem Kampfe, den eure deutschen Volksbrüder dort unten um die Erhaltung ihres Volkstums führen.

**Der Fremdenverkehr in Baden 1925.**

Eine interessante Uebersicht über die Entwicklung des Fremdenverkehrs in Baden bietet die soeben vom Badischen Verkehrsverband bekanntgegebene Statistik des Fremdenverkehrs. Es betragen die Besucherzahlen im Jahre 1925 (die Angaben für 1924 sind in Klammern beifügt) in: Baden-Baden 71 801 (69 421), Bad Dürrenheim 7493 (7220), Freiburg 129 644 (111 524), Heidelberg 145 124 (125 978), Karlsruhe 113 873 (94 500), Konstanz 116 180 (90 734), Mannheim 108 160 (102 682), Neustadt i. Schw. 7514 (5948), St. Blasien 7863 (7123), Todtnauberg 4992 (2126), Triberg 15 028. Die Zahl der Besucher der großen Fremdenstädte hat zwar, begünstigt durch

einen starken Durchgangsverkehr sowie durch zahlreiche Ausstellungen, Kongresse und Tagungen, nicht unerheblich zugenommen, auch einzelne Bade- und Kurorte konnten ihre Frequenz steigern, doch ist die Zahl der Uebernachtungen, der sichere Gradmesser für den wirtschaftlichen Wert des Fremdenverkehrs, wie im vorhergehenden Jahre weiter zurückgegangen. Die Zahl der Ausländer hat besonders in Heidelberg und Baden-Baden eine erfreuliche Steigerung erfahren, die Zahl der Auslandsbesucher betrug in Baden-Baden 9507, in Heidelberg 13 660, in Freiburg 1040.

**Allgemeine Mitteilungen.**

**Fahrtarten im voraus lösen!** Man kann immer wieder die Erfahrung machen, daß die meisten Reisenden sich viele Unannehmlichkeiten selber verursachen. Das gilt insbesondere auch für die Reisenden, die über die Schwierigkeiten beim Lösen der Fahrkarte klammern, wenn sie in dringender fürchtlicher Enge am Fahrkartenschalter in langen Schlangen anstehen müssen. Diese Unannehmlichkeiten lassen sich sehr gut vermeiden, wenn man sich die geringe Mühe nimmt, die Fahrkarte ein oder zwei Tage vorher zu lösen. Man muß sich dazu natürlich eine Zeit aussuchen, in der der Fahrkartenschalter nicht zu sehr benutzt wird. Dann kann es auch nicht vorkommen, daß man etwa wegen zu grohen Andranges am Schalter nicht rechtzeitig seinen Zutritt bekommt.

**Postautofahrten.** Vom 1. Juli ab finden täglich Postautofahrten zwischen den Reichsstädten Donaueschingen, Dinkelsbühl, Nördlingen, Rothenburg, Ansbach, Nürnberg, Weissenburg, Eichstätt statt. Bahnanschlüsse nach München, Ingolstadt und Augsburg sind so sicher gestellt, daß auch von diesen Orten die Kräfte erreicht werden kann.

Das Dürer-Haus zu Nürnberg bildet eine der Hauptsehenswürdigkeiten der weltberühmten hochinteressanten süddeutschen Reich-Metropole. Das Haus dieses größten deutschen im 16. Jahrhundert wirkenden Malers, Kupferstechers und Illustrators ist in voller Ursprünglichkeit erhalten; es liegt dem Tiergärtner gegenüber, inmitten weiterer historischer Bauten, an denen Nürnberg so reich ist. Im Innern steht man Dürers Wohn- und Speiseschmmer sowie die originale Küche. Beim Besuchen derselben kommt man nicht aus dem Staunen heraus, wie vielseitig und produktiv Dürer war. Mit tiefer Ehrfurcht steht man in diesen historischen Räumen. Für die Besucher des Dürer-Hauses finden in der Zeit vom 15. April bis 15. Oktober täglich Führungen durch die Altstadt Nürnberg statt, unter der verantwortlichen Leitung eines erfahrenen Mitgliedes der Albrecht-Dürer-Haus-Stiftung. Bei diesen Führungen, die in Form eines Spazierganges veranfaßt werden, werden außer den herrlichen Kirchen die Rathaus mit den historischen Säulen- und Hochgiebeln, das Haus Sachs-Haus, die Meisterlingerische, die reisenden Brunnen, vor allen Dingen die hochinteressanten Bürgerhäuser und Höfe, die sonst kaum zu Gesicht kommen, die Judenböden usw. besichtigt. Zwischen durch werden Pausen in lehrreichen bürgerlichen Lokalen und kurze Einfahr gehalten, so daß Mit und Jung ohne große Anstrengung teilnehmen kann. Der billige Führerpreis ist einschließlich aller Eintrittsgelder gestellt.

**Billige Nordlandreisen des M.-S. „Monte Carmiento“ der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft.** Von der ersten Nordlandreise der „Monte Carmiento“, welche am 12. Juni in Hamburg angetreten wurde, liegen die ersten Meldungen vor. Das Schiff hat bei gutem Wetter den Faranger Fjord am 14. Juni erreicht, und die Fahrtritte unternommen von Odda aus einen Ausflug nach dem Saetfoss, einem gewaltigen Wasserfall. Am nächsten Tage ging die Fahrt durch den gewaltigen Sognefjord, und die Passagiere wurden in dem schönen Vadeort Balsfjorden ausgediebt. Das Telegramm aus Balsfjorden lautet, daß das Wetter wunderbar ist und eine ausgezeichnete Stimmung an Bord herrscht. — Es sollte sich deshalb niemand wegen des ungünstigen Wetters in Deutschland abhalten lassen, an einer Nordlandreise teilzunehmen, sondern sofort nach Plätze für die 4. Nordlandreise, welche am 6. August in Hamburg beginnt, belegen. Die zweite und dritte Nordlandreise sind bereits ausverkauft. Nähere Auskunft erteilt der hiesige Vertreter der Hamburg-Süd, Reisebüro Germania Menke, Kaiserstraße 141.

**RDV. Ein Jahr deutsche Verkehrswerbung in Amerika.** Am 15. Juni konnte das Neuporters Büro der Reichszentrale für Deutsche Verkehrswerbung, German Railroads Information Office, auf das einjährige Bestehen zurückblicken. In dieser verhältnismäßig kurzen Zeit hat das Auskunfts- und Werbebüro für den Reiseverkehr nach Deutschland, das bekanntlich

**SCHWEIZ**

Am herrlichen Vierwaldstättersee!

**Hotel u. Pension Röllli, Alpnachstad**  
Pensionspreis von M. 6.— an bei guter Butterküche. Eig. Landwirtschaft. Exkursionszentrum. Autogarage. Seebad, Fisch- u. Rudersport. Prosp. dch. J. Gasser, Bas.

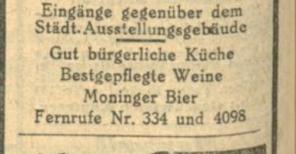
**Walchwil am Zugersee, Schweiz**  
**Hotel Kurhaus**  
Heimeliges, komfortables Familienhotel in schönster, ruhiger Lage. Schattiger Garten. Badeanstalt. Fischen, Ritten. Selbstgeführte Küche. Prospekte — Pensionspreis Frs. 8.50 bis 9.50.  
A. Schwyter-Wörner.

**Luftkurort Seewen am Lowerzersee**  
am Fuße des Rigi Nähe Vierwaldstättersee  
Heimlicher Ferienaufenthalt von Fr. 8.— an  
See- und Angelpoint / Hochtourern

**Badhotel Röllli Hotel Schwyzerhof**  
Eisenhalt. Mineralbäder. Eigene Landwirtschaft  
PROSPEKTE

**Hotel Eintracht in Wolfenschiessen**  
Im prächtigen Engelbergerthal. Luftkurort 1. Ranges. Nähe Luzern und Vierwaldstättersee. Altbekanntes Familienhotel in schönster, freier Lage. 150 Betten. Park- und Gartenanlagen von 12 000 qm. Waldungen. Angelpoint. Milchkuern. Tagespreis von Mk. 6.— an. Abwechslungsreiche Unterhaltungen. Juli und August Kurmusik.

**Empfehlenswerte Bäder, Sommerfrischen, Heilanstalten, Hotels, Gasthöfe, Kaffees u. Pensionen.**

 <p><b>Edelfrauenthal</b> Gasthof-Pension Station Ottenhofen, vom Bahnhof 30 Min. entfernt, unmittelbar am Walde gelegen. Nebelreife Lage. Pension von 5-6 Mark. Gute Verpflegung. Telephon 102 Kappelrodeck Besitzer: F. Friderich</p>	 <p><b>Feldberg</b> 1500 m. Höchste Erhebung des Schwarzwaldes. Herrliche Hochwaldungen. Umfassender Rundblick auf das gesamte Gebirge. Prachtige Alpen- und Vogesenansicht. <b>Feldbergerhof</b> Höchstgeleg. Familienhotel Deutschlands in diesem Ausmaße. Pension von 8.— bis 13.— Mark. Einfache Unterkunft von Mk. 1.50. Zimmer von 2.— an. <b>Gasthaus zum Feldbergturn</b> 1500 m ü. M. Mit jeder Bequemlichkeit eingerichtete Touristenhaus. Bes. Mayer &amp; Schladerer.</p>	 <p><b>Herrenalb</b> 400 m ü. M., das Paradies des nördlichen Schwarzwaldes. Vielbesuchter Herz- und Nervenkurort und Touristenziel. Kurtheater, Kurmusik, Taniere. Prospekte und Wohnungsverzeichnis durch die Kurverwaltung. <b>Kursaal Herrenalb</b> Kaffee-Restaurant I. Ranges. Tel. 64. Angenehmster Nachmittagsaufenthalt in den neuvervierten, erweiterten Räumen und Konzertsaal. Täglich Kurkonzerte Tanztees — Reunions Pächter P. Zibold</p>	 <p><b>Herrenalb</b> <b>Gasthof u. Pension Germania</b> Telephon 71 — nächst der Klosterkirche Bestempfohlenes Haus für Pensionäre und Passanten Neu errichtete Verbandskegelbahn Gute Küche — Gartenrestaurant Zimmer mit Frühstück 3 Mark Pension von 6 Mark an Bes. Julius Pfeiffer, Küchenchef</p>	 <p><b>Hornisgründe</b> Hotel, Pension und Touristenhaus <b>Breitenbrunnen</b> 512 Meter — Post Saschwalden Bahnhöfen: Ottenhofen (12 km), Achern (12 km), Ottenhofen (8 km). 1 Stunde von Mummelsee und Hornisgründe entfernt. Sommeraufenthalt u. Winterortplatz. 40 Betten, Massquartiere, Zentralheizung etc. — Eig. Fahrwerk, Autogarage, Schulen und Vereine Preisermäßigung Pension 6-7 Mk. Eigentümer: Karl Springmann in Pa. E. Ronecker</p>	 <p><b>Stadtgarten und Festhalle-Wirtschaft</b> Eingänge gegenüber dem Städt. Ausstellungsgelände Gut bürgerliche Küche Bestgepflegte Weine Moninger Bier Fernruf Nr. 334 und 4098</p>
 <p><b>Frauenalb</b> 850 m ü. M., Station der Bahnlinie Karlsruhe — Herrenalb Ruhiger Luftkurort in reizender, wald-einsamer Lage des Albtrales. Malerische Klosterkirche</p>	 <p><b>Gertelbach</b> Wildromantische Schlucht im Gebiete der Kurhäuser des Badener Höhengebietes. Schluchtengang 30 Minuten von Endstation der Bahnlinie Wülber-Oberthal entfernt. Imposante Wasserfälle von 700 Meter auf 800 Meter ü. M. Sie finden den idealen Schwarzwald-Erholungsurlaub auf</p>	 <p><b>Kaffee Harzer</b> Erstklassige Konditorei Telephon 21 Filiale: Café des Westens Karlsruhe (Mühlburger Tor)</p>	 <p><b>Zur schönen Aussicht</b> Pension und Kaffee In schönster Lage von Herrenalb Auf einer Anhöhe dicht am Wald gelegen Ruhiger, ländlicher Sommeraufenthalt Gute Küche, Pensionspreis von 5.50 Mk. Tel. 44. Bes. Ludwig Waidner</p>	 <p><b>Höhenkurhaus Ruhestein</b> 920-1060 m ü. M. im Hornisgründegebiet Herrliche windgeschützte Lage im Tannenhochwald Postanverbindung mit Achern und Freudenstadt Pension von 7.50 Mk. an Besitzer: Gebr. Klumpp</p>	 <p><b>Seebach</b> <b>Gasthaus »Wolfsbrunnen«</b> Station Ottenhofen — Posthilfstele 711 m ü. M. Gute Küche. Reine Weine Schöne Fremdenzimmer Forellenschmmer Mäßige Preise. Touristen u. Kurgästen bestens empfohlen. Pension von 3 Mk. an Besitzer: F. X. Fuchs</p>
 <p><b>Gersbach</b> Im Schwarzwald, 840 m ü. M. Autolinie Schopfheim-Gersbach, zwisch. Todtnauberg und Schopfheim, 1/2 Stunde nach dem wildromantischen Wehratal</p>	 <p><b>Kurhaus Hundseck</b> 900 m, im Höhengebiet von B.-Baden. 150 Betten. Regelmäßige Postanverbindung mit Bühl und Baden-Baden. Tel. 13. Eigentümer u. persönl. Leitung: Hammer &amp; Maushart</p>	 <p><b>Posthotel »Ochsen«</b> Haus I. Ranges — 50 Zimmer Im historischen alten »Ochsen« Ausschank der eigenen Brauerei Tel. 3 — Besitzer: Gebr. Mönch</p>	 <p><b>Pension Waldheim</b> Gegenüber dem Kurgarten Staubfreie Lage mit herrlichem Blick auf Herrenalb Sorgfältige gute Verpflegung Besteingerichtete Fremdenzimmer Pension von 6 Mark an Besitzer: Emilie Pfeiffer</p>	 <p><b>Lautenbach i. Rendit</b> Gasthof und Kurhaus »Zum Sternen« Erstes Haus am Platz Bekannt für Küche und Keller. Pension von 5-6 Mark Große Säle für Vereine. Tel. Oberkirch 68. Besitzer Ludwig Kimmig.</p>	 <p><b>Tiergarten Restaurant u. Kaffee</b> gegenüber dem Hauptbahnhof Vornehmster Familienaufenthalt am Platze</p>
 <p><b>Pension Buchleiter</b> Gute Küche — Preis 5.— Mark</p>	 <p><b>Künstlerhaus</b> Vornehmes Restaurant — Am Karlstr. — Telephon 156</p>				

an einer der verkehrreichsten Stellen New Yorks, der Fifth Avenue Nr. 630, gegenüber der St. Patrick's Cathedral liegt, eine zielbewusste, intensive und — wie von allen Seiten anerkannt wird — auch bereits erfolgreiche Arbeit leisten können. Wie uns ein Kabel aus New York meldet, läßt sich auch in diesem Sommer zahlenmäßig eine erhebliche Zunahme des amerikanischen Reiseverkehrs nach Deutschland, und zwar auf Grund der von den deutschen Konsulaten erteilten Visa für den Zeitraum von Januar bis Juli dieses Jahres feststellen. So hat das New Yorker Generalkonsulat in dem ersten Halbjahr 1926 bereits 5400 mehr deutsche Sichtvermerke auf Ausländerpässe als für den gleichen Zeitraum des Vorjahres ausgeben, und die anderen Konsulatsbezirke in allen Teilen der Vereinigten Staaten zeigen vergleichsweise eine ungefähr ähnliche prozentuale Steigerung um etwa 25 Prozent gegenüber dem Vorjahre. Die höchste Zunahme um ungefähr 60 Proz. gegenüber der gleichen Zeitperiode 1925 wird aus Boston gemeldet, dem Zentrum des intellektuellen Lebens im Osten der U.S.A.

**Vorschlag für die Sonntagswanderung.**

**Bretten-Maulbronn** (—Malkittensee—Delbronn). (3 bzw. 4 1/2 Std.)  
 Bahnfahrt nach Bretten (Sonntagskarte Maulbronn über Gröningen 3. Kl. 2,50, 4. Kl. 1,70 Mark), Karlsruhe ab 4,48 früh, (Bretten an 5,32), 7,14 (7,46, beidgl. Zug), 9,23 (10,06). Bretten, Geburtsort Melanchthons, sehenswertes, altes Städtchen an der Salzach (Sage vom

Brettener Sunde). Schöner Marktplatz, alte Fachwerkbauten, Reste der einstigen Befestigung, Monumentalfriedhof um. Auf der alten Straße Wegw. „Oberdingen“ nach Malkitten, dem „Geburtsort Faulstich“ (Mundharmonikafabrikation). Dann „Faulstich“ (Wegw.) über den Berg durch Wald nach Maulbronn (berühmtes ehemaliges Zisterzienserkloster, Klosterhof mit schönen alten Gebäuden, Befestigungsanlagen usw.).  
 (Von Maulbronn eventl. Absteher nach dem Malkittensee, 1 Std. Dann Rückfahrt von Delbronn, nachm. 4,28. Bretten an 4,34.)  
 Von Maulbronn mit Kleinbahn oder zu Fuß 1/2 Std. durch schönen Wald zum Staatsbahnhof, von wo Rückfahrt (Maulbronn ab 4,17 nachmittags, Bretten an 4,34. Anschluß nach Karlsruhe nur mit Zug 28; Maulbronn ab 7,34 abends — hält nicht in Delbronn —, Bretten an 7,46, ab 8,16, Karlsruhe an 9,03).

**Literatur.**

**Griechens Reiseführer.**

Den „Gars“ einschließliche des Kaffhäusergebirges behandelt der Band „Gars, gr. Ausgabe“ (1926, Band 2, 39. Auflage, mit 20 Karten, bearbeitet von W. Dammann, unter Mitwirkung von Garsklubmitgliedern und Kurverwaltungen, in Ganzleinen 3,75 Mark.) Die Bearbeitung dieser Ausgabe wurde unter den Gesichtspunkten vorgenommen, die auch schon bei dem größten Teil der an anderer Stelle hier besprochenen Neuaufgaben lobend erwähnt worden sind. Hierher gehört vor allen Dingen eine Erweiterung der Einleitung. Die Reisepläne sind um je eine 14tägige und 21tägige Reise be-

reicher. Sämtliche Angaben über Hotels, Pensionen usw. wurden sorgfältig geprüft und auch hinsichtlich der Preisangaben auf den neuesten Stand gebracht. Das Kartenmaterial wurde durch Hinzunahme einer 4. (Grün-) Platte bedeutend überflüssiger gestaltet und durch eine Karte der Umgebung von Lauterberg und Bad Sackha ergänzt. Von dieser „großen Ausgabe“ hat der Verlag einen Auszug als „Gars, kl. Ausgabe“ erscheinen lassen (1926, Band 60, 39. Auflage, mit fünf Karten und einem Panorama, 1,60 Mk.), die für einen kurzen Aufenthalt ausreichen dürfte. Ueber die Bearbeitung dieses Führers gilt das oben Gesagte.  
 Durch das liebevolle Thüringen führt uns der 82. Band von Griechens Reiseführern „Der Thüringer Wald“ (1926, 32. Auflage, mit zwei Karten, eine Rundfahrt und einen Grundriß, 1,60 Mk.). Der Führer ist der vollkommen neu bearbeitete Auszug aus der „großen Ausgabe“, die im vorigen Jahr bereits neu erschienen konnte, und behandelt den Thüringer Wald einseitig der Vorlande (Weimar, Erfurt, Gotha, Jena, Saalfeld).  
 „Dorchester“ (1926, Band 143, 6. Auflage, mit vier Karten und einem Panorama, 1 Mk.). Die neue Auflage wurde vollständig neu gestaltet und durch neue Reisepläne sowie ein besonderes Kapitel „Geographisches“ ergänzt; die Bedeutung Dorchester als Sportplatz ersten Ranges (Winterport, Wasserport, Tennis, Golf usw.) wurde ausführlich gewürdigt. Die Spaziergänge und Ausflüge sind gänzlich umgearbeitet und durch Angabe von 16 St. und etwa 20 Rad- und Autotouren (mit Kilometer-Angabe) erweitert worden.  
 „Friedrichroda“ (1926, Bd. 112, 7. Auflage, mit drei Karten und einem Panorama,

1 Mk.). Bearbeitung und Ergänzung erfolgte unter den gleichen Gesichtspunkten wie die des oben besprochenen Führers. Auch dieses Bandchen geht in seinem Inhalt über den Rahmen eines Spezialführers hinaus und umfaßt eine Reihe kleinerer, durch Spaziergänge und Ausflüge in die Umgebung leicht zu erreichender Sommerfrischen (Tabarz-Cabars, Finsterbergen, Tambach-Dietrich u. i. f.).  
 „Eisenach und die Wartburg“ (1926, Bd. 83, 14. Aufl. mit 3 Karten, einem Grundriß, einem Panorama, 1 Mk.). Der Führer gibt neben einer genauen Stadtdarstellung Eisenachs eine ausführliche Schilderung der viel besuchten Wartburg sowie einer Reihe von Spaziergängen in die nähere und weitere Umgebung der Stadt. Die in der 13. Auflage getroffene Auswahl wurde sorgfältig geprüft und um eine Reihe neuer, schöner Ausflüge vermehrt.

**Seidelberger Wanderbuch und Kunstverlag**

„Seidelberger Wanderbuch“ (Seidelberger Verlagsanstalt). Das Wanderbuch ist 120 Seiten stark, in handlichem Taschenformat und mit einem mehrfarbigen, werbefähigen Umschlag versehen. Es enthält eine ausführliche Beschreibung der Stadt und ihrer Sehenswürdigkeiten und des Schlosses, sowie 123 Wandervorschläge durch das Redartal, in den Odenwald, an die Bergstraße und in die Pfalz. Besondere Berücksichtigung fanden die Spaziergänge in den Seidelberger Stadtwald. 30 Bilder schmücken das Buch, dem 2 Stadt- und Schloßpläne, 1 Redartal-Panorama und eine ausgezeichnete Wanderkarte, Maßstab 1:100.000 beigegeben sind. Der Ladenpreis ist trotz der Reichhaltigkeit des Inhalts auf nur 1,50 Mk. festgelegt worden.

**Empfehlenswerte Bäder, Sommerfrischen, Heilanstalten, Hotels, Gasthöfe, Kaffees u. Pensionen.**

<p><b>Karlsruhe</b>  <b>Führer mit Stadtplan</b>          Prospekte, Anskünfte, Fremdenführung          Reisegepäckversicherung, Seepassagen          durch  <b>Verkehrsverein Karlsruhe</b>          Auskunftstelle: Bahnhofplatz 6          Telefon 1420</p>	<p><b>Offenhöfen</b>          811 m ü. M. Endstation der Bahn Achern-Offenhöfen. Beliebter und aufblühender Luftkurort. Stützpunkt zahlr. Touren ins Gebiet der Hornsgründe, d. Mummelsee, nach Ruhstein, Allerheiligen und Eidelrauengrab  <b>Gasthaus zum Engel</b>          Neuzeitig eingerichtet. Fremdenzimmer Große Säle für Vereine. Bäder. Garage. Große Terrasse. Tel. 83 Kappelrodeck  <b>Besitzer: Karl Jürg Jr.</b></p>	<p><b>Bad Sulzbach</b>  <b>Sulzbach - Bad</b>          im Renchtal, Station Hubacker          820 m ü. M.          Strecke Appenweiler-Oppenu. Höhenluftkurort, inmitten herrlichster Tannenwäldchen, mit stark radium. Glaubersalzwasser. Anerkanntes Heilerfolge bei Schwächenzuständen aller Art, Krankheiten des Nervensystems, rheumat. und Gicht-Leiden. Frauenkrankheiten usw.          Trink- u. Badekuren. Für Genesende und Erholungsbefähigte besonders empfohlen. Pensionspreise von 6 Mk. an. Ausg. Verpflegung. Wagen u. Autogarage. Post u. Tel. im Hause. Ausführliche Prospekte durch den  <b>Besitzer A. Börsig.</b></p>	<p><b>Sasbachwalden</b>          295 m ü. M. Gern besuchte Sommerfrische herrlicher Blick ins Renchtal u. Vogesen Stützpunkt zu Touren nach d. Gaisböde, z. Brigittenschloß u. Hornsgründegeb.          Gehen Sie in das vorzüglich geführte Familienhaus  <b>Hotel Sternen</b>          Mäßige Preise — Telefon 44          „Forellen“  <b>Besitzer: J. Graf</b></p>	<p><b>Schluchsee</b>          932 m ü. M. An der Autostraße Titisee—St. Blasien gelegen, 4 km langer, romant. Gebirgssee. Schifffahrt. Spezialität Hochschifferei. Sommer- u. Winterurlaub Bekanntester Luftkurort, Wintersportplatz  <b>Seebrugg-Gasthaus u. Pension</b>          in schönster Lage am Schluchsee          914 m ü. M., am Fuß des Hochstaufen Schöne Waldungen mit mannigfachen Spaziergängen. Seebad, Schifffahrt, Fischfang. Gute Beköstigung, billige Pension. Eigene Fuhrwerk. Bahnstation Titisee u. Lenzkirch. Tel. Schluchsee 3  <b>Besitzer: J. Jehle</b></p>	<p><b>Waldulm</b>  <b>Gasthof zum »Rebstock«</b>          Altbekanntes Haus in idyllischer Lage          3. Vereinsbesonders empfohlen          Schöne Fremdenzimmer          Gutbürgerliche Küche          Selbstgezeugene Weine          Telefonruf Post Waldulm  <b>Besitzer: K. Huber</b></p>
<p><b>Restaurant Goldenes Kreuz</b>          Ludwigsplatz Tel. 4675          Eigene Schlichterei mit elektr. Betrieb          Prima selbstgezeugene Weine          Eigene Lagerkeller  <b>Besitzer: Wilh. Stein</b></p>	<p><b>Gasthof - Pension zur Binde</b>          45 Betten. Luftige Fremdenzimmer. Gemütl. Schwarzwaldstübchen. Besondere Blumenanlagen. Rasenplatz mit Liegestühlen am Acherbach gelegen          Telefon Nr. 88 Kappelrodeck  <b>Besitzer: Bernhard Schneider</b></p>	<p><b>St. Peter</b>          Höhenluftkurort und Wintersportplatz          720—1200 m ü. M.  <b>Hotel-Pension »Hirschen«</b>          Altbekanntes Haus i. herrlichster Lage. Elektr. Lichtbäder.          — Vollständig renoviert. —          Pension von 5.— bis 5.50 —          Tel. 4. <b>Besitzer H. Brandenstiel.</b>          Bestgeeigneter Aufenthalt f. Spätsommer und Herbstmonate.          Bekanntes nebellreies Gebiet.          Höhen Sonne, Temperaturumkehr.</p>	<p><b>Gasthaus Gresselmühle</b>          Luftkurort Obersasbach          Bahnstation Achern          In schönster Lage am Walde gelegen          Gute Küche — Mäßige Pensionspreise          Telefon Achern 149  <b>Besitzer: Hermann Gressel</b></p>	<p><b>Titisee</b>  <b>Hotel Titisee</b>          Vornehmes Haus I. Ranges, direkt am See gelegen, mit prachtvollem Blick ins Bären- und Feldberg.          Zimmer mit Privatbad.          Tennisplatz. Vornehmes Bierrestaurant. Höhenluft u. Sonnenbad in den Parkanlagen des Hauses. Eig. Kurmusik. — Jeden Samstag abend Reunion. —  <b>Pension 8—12 Mk. Wochenende</b> von Samstag nachmittag bis Montag vormittag von Mk. 18.— an.  <b>Besitzer R. Wolf.</b></p>	<p><b>Wildbad</b>          Altherühmt. Heilbad I. Ranges. Schwarzwald gegen Gicht, Rheumatisma, Nervenleiden, Alterserschütterungen. 420 m ü. M. — Drahtseilbahn nach dem 750 m hohen Sommerberg. Warme Quellen (37° C) mit großer Radioaktivität. Alle neuzzeitl. Kurmittel, Kurorchestr, Theater, Kurhaus, Jagd, Fischerei, Mellenweite gutgepf. Spazierwege in herrl. Tannenwäldern. Prospekte durch den <b>Kurverein</b></p>
<p><b>Bad Griesbach</b>  <b>»Zur Binde« Griesbach</b>          Telefon Peterstal 28. Mäßige Pensionspreise. Restauration zu jeder Tageszeit. Münchener Spatenbräu vom Faß.  <b>Besitzer Julius Bräuer.</b></p>	<p><b>Gasthof - Pension zum Pflug</b>          Gutbürgerliche Küche. Prima Weine. Forellen. Freundliche Zimmer. Bäder. Schönes Gartenlokal. Autovermietg. Garage. Telefon Kappelrodeck Nr. 5  <b>Besitzer: Alb. Schnurr</b></p>	<p><b>St. Margen</b>          900 m ü. M. Postauto ab Freiburg Hauptbahnhof 3 mal täglich zwischen Feldberg und Kandel mit weitem Rundblick und ausgedehnten Waldungen.  <b>Gasthof »Zum Hirschen«</b>          m. Pension. Haus Reuter u. Ruf. Altestes Haus am Platze. Das ganze Jahr geöffnet. Eigene Landwirtschaft. Fuhrwerk und Auto. Original Schwarzwaldstube. Radio. Telefon 1          Der <b>Besitzer: Josef Kaiser</b></p>	<p><b>Schönmünzsch</b>          494 m ü. M. — Im schönsten Teile des Murgtales gelegen, altbekannt. beliebter Luftkurort. Stützpunkt herrlicher Ausflüge. Seen von d. umgeben. Endstation der Linie Rastatt—Raumünzsch, 1 km von Freudenstadt—Klosterreichenbach entfernt. Nach beiden Richtungen 3-4 mal täglich Autoverkehr. Prospekt und Anskunft durch den Kurverein, Tel. 6  <b>Kurhotel Post</b>          Tel. 4 <b>Bes.: Fr. Hagenmeyer</b></p>	<p><b>Altglashütten</b>          1000 m ü. d. M.          Luftkurort — Wintersportplatz.  <b>Gasthof »Hirschen-Löwen«</b>          Einziges Gasthaus am Platze.          Bester und bequemster Aufstieg zum Feldberg über Zweifelsblick.          Bekannt gute Küche. Schöne Fremdenzimmer. Eig. Landwirtschaft. Garage.          Prachtige Badegelegenheit im Windfällweilher.  <b>Besitzer Peter Herrmann.</b></p>	<p><b>Hotel »Kühler Brunnen«</b>          Nächt dem Bahnhof          Gutbürgerliches Haus in ruhiger, freier Lage. Großes schattiges Gartenrestaurant. Bei mäßigen Preisen anerkannt vorz. Verpflegung.          Pension von 6.50 Mark an. Autostellhallen — Tel. 74  <b>Besitzer: Ernst Eisele</b></p>
<p><b>Oppenau</b>          280 m ü. M. Endstation der Bahnlinie Appenweiler-Oppenu. Herrlich gezeichnete Lage im Tal. Ausgangspunkt zum Besuche der Renchtaler, des Liebchales und Kneibis.  <b>Hotel Fortuna</b>          gegenüber dem Bahnhof.          Neuzeitig eingerichtetes Haus. Touristen und Reisenden bestens empfohlen.          Nachtelefon Lahr—Oppenu 88.</p>	<p><b>Gasthaus zum Erbrinzen</b>          Offentliche Fernsprechstelle  <b>Fernruf Unterwasser</b>          direkt am Tannenwald an der Straße nach Allerheiligen gelegen          Gute Küche — Schöne Fremdenzimmer          Große Terrasse. Kirschwasserbrennerei  <b>Besitzer: Johann Saitel</b></p>	<p><b>SAIG</b>          1000 m ü. M. Höhenluftkurort und Wintersportplatz. Am Fuß des Hochfirst. Idyllisch gelegen. Stützpunkt prächtiger Ausflüge nach Lenzkirch, Titisee, Feldberg, Höllental, Schluchsee und St. Blasien.  <b>Gasthaus z. Ochsen</b>          mit Dependancen          der Neuzzeit entsprechend eingerichtet. Gute Unterkunft und Verpflegung, auch für Touristen und Vereine. Eig. Landwirtschaft. Post u. Tel. im Hause. Pensionspreis nach Uebereinkunft. Prospekte.  <b>Besitzer V. Portner.</b></p>	<p><b>Kurhotel Waldhorn</b>          Tel. 5 <b>Bes.: J. &amp; E. Scherer</b>  <b>Gasthof u. Pension z. Ochsen</b>          m. Bellevue, Tel. 5. <b>Bes. K. Batsch</b>  <b>Gasthof u. Pension z. Schiff</b>          Tel. 12 <b>Bes.: Fr. Heg</b>  <b>Gasthof u. Pension z. grünen Wald</b>          Tel. 17 <b>Bes.: Gg. Batsch</b>  <b>Gasthof u. Pension z. Steinbock</b>          Tel. 19 <b>Bes.: E. Seis</b></p>	<p><b>Unterwasser</b>          15 Minuten von Station Ottenhöfen entf. in idyll. Lage am Waldesrand an der Straße Eidelrauengrab — Allerheiligen          Gute Küche — Reine Weine, offene Biere          Für Durchreisende und Touristen bestens empfohlen          Pension 3 Mark — Tel. 26 Kappelrodeck  <b>Bes. Spinner &amp; Waltersbacher</b></p>	<p><b>Pension Parkvilla</b>          Vornehmes Heim in schönster Lage          Wildbads, neben der Kuranstalt am Osthang des Sommerbergs  <b>Besitzer: Franz Bopp</b>          langj. Direktor von Klumpp Quellenhof</p>
<p><b>Wandern und Reisen</b>          auf jeder Wanderung stets mitzuführen als <b>Matgeber f. die Unterkunft</b></p>	<p><b>Ottenhöf.-Seebach</b>  <b>Gasthaus zum Kreuz</b>          im obersten Teil von Ottenhöfen an der Straße nach Ruhstein gelegen          Großer Schlafraum für Touristen          Massenquartier — Billige Preise          ff. Biere und Weine          Telefon 36 Kappelrodeck  <b>Besitz. Bernhard Springmann</b></p>	<p><b>Gasthof u. Pension »z. Hirschen«</b>          Gutbürgerliches Haus — Für Kurgäste u. Touristen bestens empfohlen          Große Lokaltäten für Vereine          Telefon Nr. 28 Kappelrodeck  <b>Besitzer: Hermann Huber</b></p>	<p><b>Bermersbach (Murgtal)</b>  <b>Waldhaus Rote bade</b>          Höhen. 700 m ü. M. Bahnstation Forbach          Schöner Ausflugsort bei angenehmen Nachmittagsaufenthalt mitten in herrl. Tannenwald. Auch beste Gelegenheit zur Erholung bei mäß. Pensionspreisen (von Mk. 5.— bis 5.50 an). Spitz- u. Bachforellen Autofahrtgeheilig im Haus. Tel. Forbach 22          Inhaber: <b>E. Gartner, Küchenchef</b></p>	<p><b>Zwieselberg</b>          im württemberg. Schwarzwald          842 m ü. M.          Post- und Bahnstation Freudenstadt.          Mitten im Tannenhochwald.          Prachtige Aussichtspunkte. Bequeme Spazierwege.          Sommeraufenthalt u. Wintersportplatz.  <b>Hotel - Pension Hirsch - Post</b>          35 Betten, eingerichtet.          Pensionspreis von 5 Mark ab.          Erstklassige Verpflegung          Telefon: Amt Zwieselberg.          Postanthaltestelle.  <b>Besitzer Fr. Braun.</b></p>	

# Saison- Ausverkaufs-Preise

## für Herren-, Jünglings- und Knaben-

### Kleidung

**Herren-Anzüge**  
in bekannt guter Ausführung, früherer Wert 48.00 bis 135.00 In Serien eingeteilt

Serie I	Serie II
36 <sup>00</sup>	46 <sup>00</sup>
Serie III	Serie IV
66 <sup>00</sup>	86 <sup>00</sup>

Auch in diesem Saison-Ausverkauf gelangen nur gute und reguläre Waren zu außergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf!

Covercoat-Mäntel gumm. 19<sup>50</sup>  
Gummi-Mäntel . . . . . 14<sup>50</sup>

Ein Posten  
**Sport-Anzüge**  
4 teilig  
d. h. mit 2 Hosen und Weste  
eine lange und eine kurze Hose  
praktisch für Straße, Reise und Sport  
jeder Anzug **78<sup>00</sup>**

**Knaben-Stoff-Anzüge** 5 bis 12 Jahre  
jeder Anzug . . . 16<sup>00</sup>  
früherer Wert bis zu 38.00

**Wasch-Blusen** jede Bluse . . . 1<sup>75</sup>  
3 bis 10 Jahre

Lüster Saccos in schwarz und blau 8<sup>50</sup> 10<sup>50</sup>

Tussor Saccos rohseidenfarbig . . 7<sup>75</sup> 9<sup>75</sup>

Tussor-Anzüge rohseid'frb. 32<sup>00</sup>

**Knaben- und Jünglings-Sport-Anzüge**  
8-12 Jahre aus haltbaren 13-16 Jahre  
28.00 Wollstoffen 35.00

**Schul-Wasch-Anzüge** 11<sup>75</sup> 15<sup>75</sup>  
Gr.7-12 Gr.38-43

Beachten Sie die billigen Preise in meinen 5 Schaufenstern

# N. Breitbarth

Alle hier nicht angeführten Waren sind im Preise ganz bedeutend herabgesetzt

**Spez.-homöopath. Naturheilpraxis, Augendiagnose**  
**Felix Maurer, Karlsruhe, Waldhornstr. 8 I**  
Behandlung von Frauen-, Geschlechts-, Gallenstein-, Nieren-, Blasenleiden, Blutarmut, Gicht-, Rheuma-, Magen-, Darm-, Hämorrhoidal-leiden, Flechten und Hautjucken sowie alle anderen inneren und äußeren Krankheiten.

**Sprechstunden:** Täglich von 9 bis nachm. 4 Uhr  
Sonntags von 9 bis 1 Uhr  
Samstags unenig. Sprechst. für Arme u. nach w. Unbemittelte

Telephon 5190

## Plakate

**Saison-Ausverkauf**  
**Saison-Verkauf**  
in verschiedenen Größen und Farben vorrätig

**C. F. MÜLLER** BUCHDRUCKEREI UND VERLAG / RITTERSTR. 1

**Der Saison-Ausverkauf**  
in **Teppiche, Gardinen**

Halbstores, Dekorationen, Tischdecken, Divandecken, Reisedecken, Vorlägen, Kokosläufer, Matten

**bietet auf der Etage ausnahmslose Vorteile!**

weil man schon sonst weit unter Ladenpreisen kauft. — Lassen Sie sich auch diesmal diese Gelegenheit nicht entgehen

Ein großer Posten einzelne **Filet-Stores** in allen Preislagen von Mk. 6.- bis 90.- mit 20 % Rabatt.

**Elise Huber, Kaiserstraße 235** (bei der Hirschstraße) — Kein Laden

**Palast-Lichtspiele**  
Herrenstraße 11 Telefon 2502

Ab heute  
**Der beste Henny-Porten-Film**  
welcher bisher gezeigt wurde.



**HENNY PORTEN**  
IN  
**Rosen aus dem Süden**  
REGIE: CARL FROELICH

Ein Filmspiel von Walter Supper und Hans Oberländer.

**Unter Seeräubern.**  
Originelles Lustspiel in 2 Akten.  
Die neueste Ufa-Wochenschau.

**Während des Saison-Ausverkaufs!**

**Rest-Auflagen Billige Bücher für Ferien u. Reise** Mod. Antiquariat

<b>Romane u. Novellen</b> - 45 jeder Band Dickens, Zwei Städte; Immermann, Der Oberhof; Jacobsen, Frau Marie Grubbe; Jackländer, Handel und Wandel; Auerbach, Barfüßler; Josef im Schnee; Samarow, Die Saborussen; Jules Verne, Alles in Ordnung - Clovis Dardentor - Schwarz Indien - Drangale eines Chinesen - Doktor Ox - Chancellor.	<b>Kulturhistorische Romane</b> 1.85 Halbleinon-Bände m. künstl. illust. Schutzumschlag nur 1.85 Kügeligen, Jugenderinnerungen; Storm, Novellen; Mantegazza, Hygiene der Liebe - Geschlechtsverhältnisse d. Menschen; Grimmelshausen, Simplizissimus; Stendhal, Aebtissin von Castro; Cervantes, Don Quichote; Flaubert, Salambo; Goethe, Faust I u. II; Francois, Reckenburgerin; Murgers, Bohème; Laeolos, Gefährliche Liebschaften; Habberton, Helenes Kinderchen; Stevenson, Schatzinsel; Mark Twain, Tom Sawyer; Strindberg, Leute auf Hamsö - Heiraten - Das Rote Zimmer; Dumas, Graf von Monte Christo - Der Herr d. Welt - Die Millionenbraut - Die drei Musketiere - Zwanzig Jahre nachher - Totenhand - Halsband der Königin - Napoleon Bonaparte - Lady Hamilton - Die Dame mit d. Kamelien; Dickens, David Copperfield; Zola, Germinal - Nana - Paradies der Damen; Sue, Geheimnisse von Paris; Hugo, Glückener v. Notre Dame; Wallace, Ben Hur; Lagerlöf, Gösta Berling - Jerusalem; Balzac, 30 tolldreiste Geschichten; Boccaccio, Dekameron; Keller, Grüne Heinrich - Leute v. Seldwylia; Freytag, Soll und Haben - Verlorene Handschrift - Die Ahnen 6 Bände u. a. mehr.	<b>Romane u. Novellen</b> 1.10 jeder Band geb., früher bis 4.-, jetzt 5.50, jetzt Alexis, Der Werwolf; Hauff, Lichtenstein; Keller, Zürcher Novellen; Kurz, Schillers Heimatjahre; Scheffel, Eikehard; Brachvogel, Der Fels v. Erz; Gotthelf, Jakobs Wanderungen; Graben, Das neue Geschlecht - Dämonen der Tiefe - Der Wille zum Leben - Das stille Leuchten - Gestürzte Altäre; Kitzberg - Valentin, Bismarck u. die Frauen; Lothar, Weltraum; Martens, Die großen u. die kleinen Leiden - Der Alf v. Zerled - Jan Friedrich - Geschmack u. Bildung - Die Vollendung.
--	--	---

**Billige Noten** . . . . . jeder Band - 95  
Sal. Alb. I, II, III - Ouvertüren Alb. I, II - Klassische Tonbilder Marsch Alb. (Doppelbd.) - Viol. Solo Alb. - Pianoforte Alb. 4hög. Mendelssohn Duette - Tanz Alb. - Schumann, Kinderszenen Alb. für die Jugend - Chopin, Walzer - Polonaisen. - Schubert, Lieder I, II, III. - Mendelssohn, Lieder ohne Worte (Doppelbd.), Ouvertüren Alb. I, II, 4 hög. (Doppelbd.) - Schumann, Lieder I, II, III. Loewe Balladen I, II, III.

**Klassiker**, jeder Band 1.50 in Ganzleinen gebd.,  
Anzengrubers Werke, 7 Bde.  
Bürgers Gedichte, 1 Bd.; Chansons Werke, 1 Bd.; Geibels Werke, 1 Bd.; Gellerts Werke, 1 Bd.; Ludwigs Werke, 2 Bde.; Rückerts Werke, 3 Bde.; Stifters Werke, 3 Bde.; Uhlands Werke, 1 Bd.

**Illustrierte Bände** kultur-histor. Inhalts. 1.50  
eleg. geb., früher bis 5.50, jetzt . . . . .  
Rokeko, Das galante Zeitalter in Briefen, Memoiren u. Tagebüchern. — Das Biedermeier im Spiegel seiner Zeit — Vom guten Ton im Wandel der Jahrhunderte. — Lebensweisheit. Eine Deutung unseres Daseins in Aussprüchen führender Geister. — Sternalter und Sonnengolden. Ein Sammelbuch deutsch. Humore von Otto Ernst. — Triumph der Liebe. Ein Venuspiegel. Die schönsten Liebesnovellen der Weltliteratur.

# KNOPPF